

## **Auslandspraktikum in europäischen und außereuropäischen Ländern für Schüler/innen der kommenden Jg. 11**

Seit dem Herbst 2009 gehen wieder Schüler/innen der Jg. 11 zu einem dreiwöchigen Praktikum ins europäische oder auch außereuropäische Ausland. Ein solches Praktikum ist einer der zentralen Bausteine bei der Zertifizierung als Europaschule, die wir im Herbst 2010 erlangt haben.

Der Zeitraum, in dem das Praktikum absolviert werden kann, ist die Woche vor und die Herbstferien selbst. In der Woche vor den Herbstferien werden möglichst *keine* Klausuren angesetzt.

Die Schüler/innen suchen sich den Praktikumsplatz und die Unterkunft vor Ort selbst. Für die Anreise (z.B. den Flug), evtl. Unterbringungskosten sowie Taschengeld müssen die Eltern aufkommen.

Voraussetzung ist, daß die Schüler/innen sich vor Ort in einer ihnen bekannten Sprache verständigen können, wobei durchaus auch Länder in Frage kommen, in denen nicht Englisch oder Französisch die Landessprache ist. Denkbar sind auch Verbindungen über private oder schulische Kontakte bzw. Austausch oder bei Schülern mit Migrationshintergrund ein Praktikum im Herkunftsland des ausländischen Elternteils (z. B. Polen, Rußland).

Die Schüler/innen buchen die Reise selbständig und reisen auch alleine an den Ort. Es muß gewährleistet sein, daß es während des Praktikums einen Ansprechpartner vor Ort gibt, der sie betreut und auch die Suche für eine Gastfamilie übernimmt.

Über das Praktikum verfassen die Schüler/innen einen Praktikumsbericht und einen Kurzbericht für die Homepage. Nach Abschluß erhalten sie ein Zertifikat.